



# Verfolgte Christen

## I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Wie bzw. wo hast du Gott in deiner letzten Woche erlebt?*

## II. Anbetung

## III. Austausch & Gebet

Diese Woche geht es um das große Thema verfolgte Christen. Laut Open Doors sind **weltweit mehr als 360 Millionen Christen** wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. Heute wollen wir uns diesem Thema bewusst widmen, damit wir es nicht aus dem Blick verlieren.

1. Lest gemeinsam **Psalm 13**.
  - ➔ Was ermutigt dich in diesem Psalm, wenn du jetzt an das Thema verfolgte Christen denkst?
2. Lest gemeinsam den Text aus **Matthäus 5, 10-12** (Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille).
  - ➔ Was fällt dir an dem Text auf, wo bleibt dein Blick hängen?
  - ➔ Warum werden Christen verfolgt? Scot McKnight schreibt dazu: „Christen wurden nicht hingerichtet, weil sie glaubten, dass ihnen die Sünden vergeben wurden, sondern weil sie an dem einfachen Satz festhielten „Jesus ist Herr“. Welche Gedanken kommen dir zu diesem Zitat?
3. Jesus spricht hier (und an verschiedenen Stellen z.B. Johannes 15.20) davon, dass seine Jünger mit Verfolgung zu rechnen haben.
  - ➔ Wie können wir ein Bewusstsein dafür haben, ohne dass sich in unsere Herzen eine ängstliche Erwartung einnistet?
  - ➔ Welche Bibelverse machen dir Mut?
4. Auch wenn wir in Europa merken, dass sich das Klima gegenüber Christen verändert, ist das noch nicht zu vergleichen mit der brutalen Christenverfolgung die Millionen von Geschwistern in der Welt erleben. Das verpflichtet uns im Gebet an sie zu denken und für sie zu beten. Nehmt euch diese Woche besonders Zeit fürs Gebet:
  - ➔ Konkrete Anliegen von unseren Geschwistern aus der Welt findet ihr bei **www.Opensdoors.de**
  - ➔ Betet auch dafür, dass wir neuen Freimut bekommen uns zu Jesus zu bekennen.

## IV. Aussendung

Z.B. mit diesem Segen in Anlehnung an Hebräer 10, 34

*Der Herr, dein Gott, segne dich, mit der Kraft, mit denen, die im Gefängnis sind, zu leiden. Und er schenke dir eine Freude dabei, durch das Bewusstsein, etwas zu besitzen, das viel wertvoller ist und dir niemand nehmen kann.*